zur Blog Übersicht

Atum-Energie für unsere gemeinsame Zukunft

31.12.2018 21:55

Atum wünscht ein gutes, neues Jahr 2019



Sehr geehrte Kunden, liebe Atum-Partner, liebe Kollegen, liebe Botschafter(Innen) von Energieeffizienz.

Ein ereignisreiches Jahr 2018 geht zu Ende. Für den Zuspruch und das Vertrauen in unsere Arbeit möchte ich mich zunächst bei all unseren Kunden ganz herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit mit Ihnen war erneut von großem, gegenseitigem Respekt und Zuverlässigkeit geprägt. Nur so waren die rundum erfolgreichen Projektabschlüsse möglich. Dieser Erfolg ist aber auch nur dadurch möglich, dass unsere Atum-Partner stets verlässlich mit uns und für unsere Kunden arbeiteten. Mein Dank gilt deshalb auch ganz besonders unseren Partnern.

Das Jahr 2018 stand im Zeichen des heißesten Sommers in Deutschland seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Die schlimmen Waldbrände südlich von Berlin konnte man sogar in Charlottenburg riechen. Die Hitze in der Stadt sorgte dafür, dass u.a. alle mobilen Klimageräte in der Stadt ausverkauft waren. Keine Frage. Der Klimawandel hat uns auch in Berlin erreicht.

Für mich kommt das nicht überraschend. Denn seit nunmehr 10 Jahren beschäftige ich mich intensiv mit der globalen Klimaveränderung. Gerade ging in Kattowitz eine Konferenz zu Ende, deren Vertragstext zwischen den Ländern dieser Welt dazu dienen soll, die Emissionen von Klimagasen global einzudämmen, damit ein Leben auf dieser Erde auch für zukünftige Generationen möglich ist. Ein bedeutendes Signal auch für mich, um meine Arbeit hier in Berlin bei Atum unter dem Gesichtspunkt der Klimagasemissionen im Gebäudesektor über die letzten 10 Jahre zu evaluieren. Anbei der Link zum Artikel den ich dazu geschrieben habe.

Die Konferenz hat zwei Dinge gezeigt: Die Welt ist sich einig darüber, dem Klimawandel entschieden und geeint entgegenzutreten. Damit dies gelingt, müssen jedoch umgehend konkrete Schritte von den einzelnen Ländern unternommen werden. Auch in Deutschland haben wir eine große Aufgabe mit großer Tragweite für den Klimaschutz vor uns.Wir müssen jetzt damit beginnen!

Wir bei Atum sehen es seit der Gründung des Unternehmens als zentrale Mission unseres Handelns an, die Klimagasemissionen aus den Gebäuden zu reduzieren. Dafür haben wir in diesem Jahr einen entscheidenden Schritt auch für nachhaltigere Heizungsanlagen in Berliner Liegenschaften gemacht. Dazu ist die Atum eine strategische Partnerschaft mit der enisyst GmbH eingegangen. Tür an Tür arbeiten wir seit Januar auf dem

EUREF Campus zusammen. Wie Sie der Broschüre im Anhang entnehmen können, sind wir in der Lage, neben der Energieberatung und -planung von nachhaltigen Energieversorgungsanlagen nun auch eine intelligente Mess- und Steuerungstechnik aus einer Hand anzubieten. Diese Intelligenz ist entscheidend, um schwankende Energieflüsse der Erneuerbaren Energien mit dem Verbrauch in Gebäude abzustimmen. Zusammen sind wir zudem in der Lage, alle Medien wie Heizung, (Warm-)Wasser und Strom für unsere Kunden abzulesen bzw. mit anderen Partnern auch abzurechnen. Gemeinsam mit unseren Atum-Heizungsbauern bzw. Energieliefer-Contractoren sind wir in der Lage, die Heizungsanlagen für unsere Kunden auch zu errichten.

Lassen Sie uns gemeinsam mit der Weltengemeinschaft entschieden für eine nachhaltige Bau- und Sanierungskultur durch Energieeffizienz und Erneuerbare Energien (EEEE) eintreten. Unser wunderschöner Planet benötigt dringend unsere Hilfe!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2019.

(Das Foto oben: Aus einem Spaziergang von mir in Tasmanien, Bruny Island, Australien (2016))

Ihr

Benjamin Holtz

Kommentare

Einen Kommentar schreiben